

Absender:

Name _____
 Institution _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
 Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
 Zentrale Seminarverwaltung
 Fritschestraße 27/28
 10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

NW190607
Donnerstag, 7. Februar 2019
 Günnewig Hotel Bristol by Centro
 Prinz-Albert-Str. 2 · 53113 Bonn
 Telefon: 0228 2698-0

BB190604
Montag, 11. März 2019
 InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof
 Katharina-Paulus-Straße 5
 10557 Berlin
 Telefon: 030 288755-0

BW190608
Mittwoch, 22. Mai 2019
 Mercure Hotel Mannheim
 am Friedensplatz
 Am Friedensplatz 1
 68165 Mannheim
 Telefon 0621 976700

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

320,00 € für Mitglieder des vhw
 385,00 € für Nichtmitglieder
 140,00 € für Vollzeit-Studierende (bis
 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE593705 01980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-43
 Fax: 0228 72599-19 · E-Mail: mkep@vhw.de

Geschäftsstelle Berlin/Brandenburg
 Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320
 Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-bb@vhw.de

Geschäftsstelle Baden-Württemberg
 Gartenstraße 13 · 71063 Sindelfingen · Telefon: 07031 866107-0
 Fax: 07031 866107-9 · E-Mail: gst-bw@vhw.de

www.vhw.de

Umgestaltung von innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten

- **Verkehrssicherheit erhöhen**
- **ÖPNV, Rad- und Fußwegeverkehr fördern**
- **Parken regeln**
- **Städtebauliche Qualitäten verbessern**

Donnerstag
 7. Februar 2019
 Bonn

Montag
 11. März 2019
 Berlin

Mittwoch
 22. Mai 2019
 Mannheim

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

In Zeiten knapper Kassen werden Investitionen in die kommunale Verkehrsinfrastruktur zunehmend schwieriger. Umso wichtiger ist es, die Mittel gezielt für eine tragfähige „Ertüchtigung“ des innerörtlichen Straßennetzes einzusetzen. Dabei hat die Umgestaltung von innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen und von Ortsdurchfahrten eine zentrale Bedeutung. Von Shared Space- und Begegnungszonenkonzepten, Tempo-Bremsen über die Gestaltung gesonderter Verkehrsanlagen für zu Fuß Gehende, Radfahrende und Busse bis hin zum Management und zur Bewirtschaftung des Parkens gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um neuralgische Punkte zu entschärfen, die städtebauliche Qualität zu verbessern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Hier kann man vieles tun – und auch vieles falsch machen!

Die Leitfragen des Seminars sind:

- Wie lassen sich Hauptverkehrsstraßen städtebaulich ansprechend und sicher gestalten?
- Wo liegen die Unfallhäufungen an Hauptverkehrsstraßen?
- Wie lässt sich die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs am besten steuern?
- Welche Flächenaufteilung ist bei begrenzten Ressourcen sinnvoll?
- Worauf ist beim Bus-, Rad- und Fußgängerverkehr zu achten?
- Wie ist das Parken zu regeln?

Im Seminar haben Sie Gelegenheit, anhand praktischer Beispiele typische Planungsfehler zu erkennen und praxistaugliche Alternativen zu erörtern.

IHRE REFERENTEN

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Leiter des Lehr- und Forschungsgebietes Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal. Ausbilder für Sicherheitsauditoren, Mitglied der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG) und der Vereinigung der Straßen- und Verkehrsingenieure (VSVI), Mitglied und Leiter verschiedener Gremien in der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)

Michael Vieten

Geschäftsführender Gesellschafter der IGS Ingenieurgesellschaft Stolz Verkehrsplanung und Beratung, langjährige Erfahrung insbesondere in der kommunalen Verkehrsplanung

AUF DEM VERTIEFUNGSEMINAR TREFFEN SIE

(Leitende) Mitarbeiter/-innen in den Verkehrs- und Stadtplanungs- sowie den Tiefbau-, Bau- und Rechtsämtern der Kommunen und Landkreise; (leitende) Mitarbeiter/-innen in Verkehrs-, Stadtplanungs- und Architekturbüros; Planungs- und Tiefbauingenieure.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?

Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Umgestaltung von innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Teil I: Verkehrssicherheit an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten

1. Regelwerke und Informationsquellen im Überblick
2. Unfallhäufungen, Unfalltypen und Unfallursachen
3. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
 - Bauliche Umgestaltung von Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten: Typische Entwurfsituationen und individueller Entwurf nach RAS 06
 - Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen, „Tempo-Bremsen“ am Ortseingang
 - Auswahl und Gestaltung von Knotenpunkten, Kreisverkehren und Überquerungen; Fallbeispiele von Knotenpunkten und Kreisverkehren
 - Besondere Anforderungen von Radfahrern und Fußgängern
 - Umgang mit Engstellen

Teil II: Förderung des ÖPNV und des Fuß- und Radverkehrs an innerstädtischen Hauptstraßen und Ortsdurchfahrten

1. ÖPNV
 - gesonderte Verkehrsanlagen
 - Busspuren, Vorrangschaltungen
 - Haltestellen
2. Radverkehr
 - separate Radwege
 - Radfahrstreifen und Schutzstreifenstreifen
 - Überquerung
3. Fußverkehr
 - Bedeutung und Stellenwert des Fußverkehrs
 - Fußverkehrsstrategien
 - Gehwege und Überquerungen

Teil III: Verbesserung der städtebaulichen Qualität und Regelung des Parkens an innerstädtischen Hauptstraßen und Ortsdurchfahrten

1. Umverteilung der Verkehrsflächen
2. Parkraummanagement und Parkraumbewirtschaftung
3. Shared Space, Begegnungszonen, Simply City

16:30 Uhr Ende des Seminars

11:30 und 15:30 Uhr Kaffeepausen

13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Umgestaltung von innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten

- NW190607, Donnerstag, 7. Februar 2019, Bonn
- BB190604, Montag, 11. März 2019, Berlin
- BW190608, Mittwoch, 22. Mai 2019, Mannheim

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de